

Verpflichtung zum Frieden

Das Vokalensemble Harmonie gab in der Kirche von Gilsa ein Konzert

GILSA. Die reiche Klangwelt des russischen Volkes war jetzt in Gilsa und anderen Orten zu erleben. Das Vokalensemble Harmonie St. Petersburg machte in mehreren Orten in Nordhessen Station. Ihre Tournee hat längst Tradition in der Region.

„Es war ein Konzert der Sonderklasse in der gut besuchten Patronatskirche zu Gilsa“, beschreibt Friedrich-Wilhelm von Gilsa seinen Eindruck des Auftritts.

Das Ensemble habe die Zuhörer in die russische Seele blicken lassen. In der Woche vor Totensonntag wurden geistliche Liedern aus dem alten Russland gesungen, darunter der Choral „Herr segne meine Seele“ und der Bittruf „Vergib mir meine Sünden“ aus dem 15. Jahrhundert.



Russische Klangwelt: Das Ensemble Harmonie.

Foto: privat

Von Gilsa erinnert daran, dass 2012 das Gedenkjahr an die Schlacht von Borodino vor 200 Jahren ist – eine der blutigsten Schlachten des 19. Jahrhunderts – war. An dem napoleonischen Russlandfeldzug nahmen auf französischer Seite hessische Soldaten des Königreichs Westfalen teil.

Zu den Opfern gehörte damals Oberst Georg Ludwig von Gilsa, Kommandeur eines Kürassierregiments. Nach den überwundenen dunklen Seiten der deutsch-russischen Geschichte sind wir heute dankbar dem Frieden verpflichtet“, schreibt dazu Friedrich-Wilhelm von Gilsa heute. (red)